



Stadt Plau am See
Ausschuss für öffentliche Angelegen-
heiten, Kultur, Jugend, Senioren und
Sport

Markt 2 - 19395 Plau am See
☎ (03 87 35) 4 94 – 0 Fax: (03 87 35) 4 94 – 60

Amt/Abteilung: Ordnungsamt
Auskunft erteilt: Eckehard Salewski
Durchwahl: 494 30
Email: e.salewski@amtplau.de
Aktenzeichen:

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport am Mittwoch, 09.06.2021

Tagungsort: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr

Anwesende Mitglieder

Sabrina Bahre, Jens Fengler, Sandra Friebel, Sven Hoffmeister, Renate Kloth, Kathrin Mach, Eckehard Salewski, **Entschuldigte Mitglieder**

Dimitrios Dagdelenidis,

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsvorschläge
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 14.04.2021
- 4 Info über die Jugendarbeit in der Plauer Feuerwehr, Ideen zum Tag der Vereine, Frau Roesch
- 5 Info und Ideen des KiJuz Plau am See, Herr Küstner
- 6 Beschluss über den Medienentwicklungsplan in der Version vom 02.06.2021 der Stadt Plau am See
- 7 Sonstiges

P r o t o k o l l:

Öffentlicher Teil:

-
- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
-

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Einladung ist den Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 5 Ausschussmitglieder sind im Rathausaal anwesend. Ein Mitglied ist digital zugeschaltet.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsvorschläge

Die Tagesordnung wird bestätigt. Es gibt keine Änderungsvorschläge.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 14.04.2021

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 14.04.2021 wurde genehmigt.

zu 4 Info über die Jugendarbeit in der Plauer Feuerwehr, Ideen zum Tag der Vereine, Frau Roesch

Der Ausschussvorsitzende begrüßte die Jugendwartin der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plau am See Frau Roesch. Er bedankte sich für die bisher geleistete Arbeit in der Jugendfeuerwehr und verwies darauf, dass sich beide bereits zur Jugendarbeit in Plau am See ausgetauscht haben. Einleitend wurde auf die Gespräche des Ausschusses mit den Vereinen der Stadt im vergangenen Jahr verwiesen und dass überwiegend eine positive Resonanz auf den angedachten Tag der Vereine erfolgte. Die Durchführung eines Tages der Verein ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder notwendig um die Zusammenarbeit der Vereine untereinander zu fördern und die wenigen Ressourcen besser zu bündeln. Insbesondere soll er auch dazu dienen, dass die Vereine sich entsprechend präsentieren können und somit das Interesse der Kinder und der Eltern an der Mitgliedschaft in einem oder sogar mehreren Vereinen geweckt wird. Aufgrund der Pandemie konnte der Tag der Vereine nicht 2021 durchgeführt werden. Er soll jetzt im Mai oder Juni 2022 stattfinden. Mit der Organisation der Veranstaltung wird sich der Ausschuss im Januar beschäftigen.

Frau Roesch bedankte sich für die Einladung und berichtete über ihre Arbeit mit der Jugendfeuerwehr. Vortrag als Anlage

Abschließend bekräftigte Frau Roesch, dass nach ihrer Auffassung alle Vereine so ziemlich die gleichen Probleme haben. Kongruenzdenken in der Vereinsarbeit ist nicht gut. Es ist sehr gut, den Tag der Vereine im Bereich Wittstocker Weg durchzuführen. Im Heizhaus kann die Feuerwehr entsprechende Vorführungen darbieten. Frau Roesch erklärte ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Organisationsteam.

Im Oktober 2021 besteht die Plauer Jugendwehr 30 Jahre. Das Jubiläum kann leider nicht entsprechend geplant und gefeiert werden. Die Veranstaltung soll 2022 nachgeholt werden. Der Ausschussvorsitzende bedankte sich bei Frau Roesch und wünschte viel Erfolg bei der weiteren Tätigkeit.

zu 5 Info und Ideen des KiJuz Plau am See, Herr Küstner

Der Ausschussvorsitzende begrüßte den Amtsjugendpfleger Herrn Küstner. Dieser berichtete über die Probleme der Jugendsozialarbeit während der Pandemie. Eine direkte Jugendsozialarbeit war nicht erlaubt, obwohl diese entsprechend erarbeiteter Konzepte möglich wäre. Der Landkreis hat sich auf die geltende Landesverordnung zurückgezogen und eine über die dortigen vorgegebenen Regelungen hinausgehende Arbeit mit Jugendlichen nicht zugelassen. So konnten Probleme nur telefonisch, oder vor der Tür in Einzelgesprächen angegangen werden. Dieses war für beide Seiten nicht zufriedenstellend. Ähnliche Probleme hatten auch die Vereine der Stadt. Jeder Verein hat für sich versucht die Arbeit fortzuführen. Eine Vernetzung war bedingt durch verordneten Kontaktbeschränkungen auch nicht möglich. Verschiedene doch recht interessante Aktionen konnten dennoch umgesetzt werden, wie z.B. der von der Abteilung Handball durchgeführte abgewandelte Triathlon. Dieser könnte eventuell auch für Plau am See als größere Veranstaltung organisiert und durchgeführt werden.

Zurzeit können Jugendliche wieder im Kinder- und Jugendzentrum unter entsprechenden Auflagen betreut werden. Bei den derzeitigen Temperaturen dürfte die Nachfrage aber gering sein.

Das Kinder- und Jugendzentrum organisiert in diesem Jahr wieder das Eldecamp. Dieses wird in der vorletzten Ferienwoche in der Gemeinde Barkhagen als Angelcamp durchgeführt. Das Camp ist für 18 Personen kalkuliert. Die Plätze waren sehr schnell vergeben. Die Teilnehmerzahl kann leider aus Platzgründen nicht erhöht werden. Die Eldecamps in den zurückliegenden Jahren waren erfolgreich. Auch unter dem Aspekt, dass viele Jugendliche ansonsten nicht über den eigenen Gartenzaun hinauskommen.

2019 wurde in den Schulen unter den Jugendlichen eine Umfrage gestartet, was nach ihrer Ansicht in Plau am See für Jugendliche geschaffen werden sollte. Es war angedacht, dass die Jugendlichen das Ergebnis im Ausschuss vorstellen und diskutieren. Es ist aber problematisch die Jugendlichen diesbezüglich zu motivieren. Dazu bedarf es noch etwas Zeit. Im Ergebnis der Umfrage ist festzustellen, dass sich eine Skaterbahn und eine BMX Strecke gewünscht wird. Die Fläche neben dem Kinder- und Jugendzentrum wäre dafür geeignet. Es soll kein Hightecpark entstehen, sondern mit möglichst wenig Kosten ein Bereich, der für Jugendliche und auch für Familien nutzbar ist. Vortrag als Anlage

Die Ausschussmitglieder finden den aufgezeigten Vorschlag sehr interessant. Es ist eine gute Ergänzung zu den vorhandenen sportlichen Angeboten. Das Gelände neben dem Kinder- und Jugendzentrum könnte dafür genutzt werden. Eine Betreuung durch den Sozialarbeiter wäre möglich. Um bei der Umsetzung der Vorschläge voranzukommen, sollte ein Projektteam gebildet werden. Frau Mach, Herr Hoffmeister und Herr Küstner werden sich weiter mit dem Projekt befassen, Fakten prüfen und Vorschläge zur weiteren Diskussion erarbeiten. Am 20. September wird Weltkindertag in Deutschland gefeiert. Aus Sicht des Amtsjugendpflegers könnte ein Kinderfest wieder am 17. September in der Turhalle gefeiert werden. Das Organisationsteam trifft sich am 09.08. um 10:00 Uhr in der Schule am Klüschenberg.

zu 6 Beschluss über den Medienentwicklungsplan in der Version vom
02.06.2021 der Stadt Plau am See

Der Entwurf des Medienentwicklungsplans liegt den Ausschussmitgliedern vor. Vom Amtsleiter wurde dieser vorgestellt und zum Verfahren zur Erlangung der Fördermittel für die Digitalisierung der Schule informiert. Die Folgekosten der Digitalisierung sind in die Haushalte der folgenden Jahre einzuplanen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Medientwicklungsplan der Stadt Plau am See.

zu 7 Sonstiges

Es wurde angefragt, ob Nachhilfeunterricht für Schüler angeboten werden kann. Im Kinder- und Jugendzentrum wurde dazu ein Netzwerk lernen gebildet und eine Lernwerkstatt gegründet. Nachhilfe wird bereits für Grundschüler durch einen ehemaligen Lehrer gegeben. Bei Bedarf können sich Kinder und Jugendliche melden. Es können sich auch sehr gerne Personen melden, die Nachhilfe geben können. Der Amtsjugendpfleger hat bereits mehrfach über die Möglichkeit informiert.

gez. Salewski
Protokollant/in

gez. Hoffmeister
Ausschussvorsitzender